

PRESSEMITTEILUNG

„Friedhof heute“ – so vielseitig wie das Leben

Der 2. Aeternitas-Medienpreis erweist sich wieder als Erfolg

Königswinter, 17.02.2015 – Nach dem großen Erfolg der Premiere des Aeternitas-Medienpreises im Vorjahr schrieb die Verbraucherinitiative Bestattungskultur den Wettbewerb „Friedhof heute“ 2015 erneut aus. Der mit insgesamt 5.000 Euro dotierte Preis würdigt journalistische Arbeiten, die sich der Institution Friedhof widmen. Bis zum 31. Dezember 2015 konnten Beiträge aller Themenbereiche, aller Medien (Print, Hörfunk, Fernsehen, Internet) und jeder Darstellungsform (Meldung, Reportage, Bericht, Feature, Interview, Kommentar) eingereicht werden. Zum Stichtag hatten sich diesmal 99 Journalisten mit über 100 Arbeiten beworben.

„Wenn wir beim ersten Journalistenpreis die Erkenntnis gewinnen konnten, dass der Friedhof kein Tabu in der Berichterstattung ist, so haben wir beim zweiten Mal die Erfahrung machen dürfen, dass er äußerst vielfältig dargestellt wird und vor allem mit seinen sozialen Aspekten für die Menschen im Fokus steht“, so Christoph Keldenich, Aeternitas-Vorsitzender und Mitglied der Jury. „Medial findet der Friedhof heute ganzjährig statt und nicht mehr nur im November rund um die Trauertage. Die Qualität der eingereichten Beiträge und die Vielschichtigkeit der Themen und ihre Umsetzung hat uns bei allen Mediengattungen sehr positiv beeindruckt.“

Ziel des Medienpreises der Verbraucherinitiative Aeternitas e.V. war schon im vergangenen Jahr, einen einigermaßen repräsentativen Überblick über die mediale Präsenz des Friedhofs im deutschsprachigen Raum zu gewinnen. Thematische Einschränkungen für die Wettbewerbsteilnahme gab es daher keine. Lediglich der aktuelle Bezug zum Friedhof musste bei den eingereichten Beiträgen gegeben sein. Die vierköpfige Jury war tagelang beschäftigt, die vielen Stunden Videos und Radioberichte sowie die Zeitungsartikel zu sehen, zu hören, zu lesen und zu bewerten. Mitte Februar wurden die Preisträger dann ermittelt.

Den 1. Preis erhält in diesem Jahr das Team der HR-2-Sendung „Der Tag“ für eine Hörfunkproduktion des Hessischen Rundfunks: „Der Friedhof im Zeitalter digitaler Unsterblichkeit“. Die breite Perspektivenvielfalt, der große Facettenreichtum und die Aktualität bis über die Gegenwart hinaus wurden von der Jury bei diesem einstündigen Beitrag besonders hervorgehoben.

Mit dem 2. Preis wird eine Produktion des WDR Fernsehens ausgezeichnet. Die zweiteilige Dokumentation „Rendezvous auf dem Friedhof“ zeigt ungeschönt das alltägliche Geschehen auf dem Kölner Südfriedhof und erzählt von menschlichen Schicksalen. Die Preisträger Ina

Reuter und Marko Rösseler legen den Fokus auf die (Über-)lebenden und auf deren Beziehungen untereinander.

Der zweite 2. Preis geht an die Journalistin Tanja Schwarzenbach, die sich in der Süddeutschen Zeitung dem Friedhof unter der Überschrift „Seelenverwandte“ als Ort der Partnerbörse für Witwen und Witwer annähert und damit einen überraschenden, neuen Blickwinkel wählt.

Bei allen Preisträgern ist der Friedhof ein Ort für die lebendigen Menschen, ein Ort des Abschieds und des Erinnerns, aber auch ein Ort des Neubeginns.

Auch 2016 wird ein Aeternitas-Medienpreis „Friedhof heute“ ausgeschrieben. Weitere Informationen dazu gibt Aeternitas rechtzeitig bekannt.

Weitere Informationen und die komplette Jury-Begründung unter www.aeternitas.de in der Rubrik „Presse“.

Anzahl Zeichen (inklusive Leerzeichen): 3.358

Weitere Informationen erhalten Sie bei:

Alexander Helbach
Aeternitas e.V. – Verbraucherinitiative Bestattungskultur
Dollendorfer Straße 72, 53639 Königswinter
Telefon: 0 22 44 / 92 53 85, Fax: 0 22 44 / 92 53 88

E-Mail: alexander.helbach@aeternitas.de
Internet: www.aeternitas.de
Twitter: twitter.com/Aeternitas_eV

Texte und Bilder in digitaler Form erhalten Sie im Bereich „Presse“ unter www.aeternitas.de. Über ein Belegexemplar bei Abdruck würden wir uns freuen.